

Hygiene Konzept für Bildungsangebote

BAM! Bildung am Millerntor

(Stand 26.10.2020)

Aufgrund der aktuell geltenden Corona-Regelungen müssen bis auf weiteres unsere Bildungsangebote in veränderter Form stattfinden. Die Einhaltung aller gesetzlichen Auflagen ist oberste Prämisse, wenn es geht wollen wir noch vorsichtiger miteinander umgehen. Die Umsetzung des Hygiene Konzeptes verantworten unsere Bildungsreferent*innen, diese sind jedoch auf verantwortliches und solidarisches Handeln aller Beteiligten angewiesen.

Grundsätzliches

Zu den allgemeinen Hygiene-Regeln die in den Einrichtungen zu beachten sind gehören zudem insbesondere das gründliche und regelmäßige Händewaschen, das Niesen und Husten in die Armbeuge, sich nicht mit den Händen ins Gesicht fassen sowie von Umarmungen und Händeschütteln abzusehen.³

Wer einen Raum betritt, muss grundsätzlich die umfangreichen Hygieneregeln einhalten, eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und den Mindestabstand wahren. Das gilt für Schülerinnen und Schüler, für Lehrkräfte und alle weiteren Beschäftigten.²

Bei der Auswahl der Arbeitsmaterialien ist darauf zu achten so wenig wie möglich mit Material zu arbeiten, dass durch mehrere Hände gehen. Wenn der Einsatz von Bildkarten und Moderationskarten, die von SuS zu beschriften sind unverzichtbar ist müssen Stifte und laminierte Bildkarten nach jeden Einsatz desinfiziert werden. Die von den SuS beschriebenen Blätter und Moderationskarten sind unmittelbar nach dem Einsatz zu vernichten.

Die nicht Einhaltung des Hygiene Konzeptes führt je nach Ermessen zu Ermahnungen bis hin zum Ausschluss von der Teilnahme an unseren Bildungsangeboten.

Hygiene Auflagen spezialisiert nach Format

Drei mögliche Varianten stehen dabei zur Verfügung und können unter Beachtung der aktuellen Viruslage und aller spezifischen Auflagen gebucht werden:

1. Bildungsangebote in Schulen

Durch die besondere Situation ist es in Ausnahmefällen möglich, dass eine Bildungsreferent*in von BAM! Bildung am Millerntor in der Schule arbeitet. Wenn möglich ist jedoch die digitale Umsetzung des Workshops oder ein Besuch der Schule im Museum zu bevorzugen, da sich in Schulen sehr viel mehr Menschen zur gleichen Zeit aufhalten als im Museum (siehe 2.).

Die von den Teilnehmer*innen und Anbieter*innen, in diesem Fall BAM! Bildung am Millerntor, der Angebote einzuhaltenen Hygiene- und Abstandsregeln werden von der jeweiligen Schule vorgegeben und werden im Vorfeld eigenmächtig unter Schule und Angebotsanbieter*in kommuniziert.

Wer eine Schule betritt, muss grundsätzlich die umfangreichen Hygieneregeln einhalten, eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und den Mindestabstand wahren. Das gilt für Schülerinnen und Schüler, für Lehrkräfte und alle weiteren Beschäftigten ebenso wie für schulfremde Personen.²

1.1. Checkliste für die Kommunikation mit Schulen

- Hygiene-Konzept der Schule liegt der Angebotsanbieter*in schriftlich vor
- Ein konkreter Treffpunkt vor dem Workshop wurde vereinbart
- Das zu beachtende Wegeleitsystem wurde kommuniziert
- Es wurde besprochen, in welcher Situation die Maske ggf. abgelegt werden kann (Hinweis: Grundsätzlich müssen Externe in Schulen eine Alltagsmaske tragen. Das Tragen während des gesamten Workshops wird empfohlen.)
- Es besteht Klarheit darüber, wie die Abstandsregeln vor, während und nach dem Workshop umgesetzt werden
 - Ist Kleingruppenarbeit möglich?
 - Dürfen Teilnehmende die Sitzplätze während des Workshops verlassen (bspw. für ein interaktives Modul)?
- Es besteht Klarheit darüber, was beim Mitbringen von Exponaten und Materialien beachtet werden muss
- Kontaktdaten wurden ausgetauscht (14 Tage aufbewahren, um ggf. Infektionsketten nachzuvollziehen)
- Sonderregelungen wurden abgefragt
- Auch bei der An- und Abfahrt zu den Einrichtungen werden die allgemein gültigen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten. Bei der Benutzung des ÖPNV sind die Regelungen des HVV bzw. der jeweiligen Unternehmen zu beachten.

Wichtig: Bei Krankheitssymptomen, wie z.B. Fieber, Husten, Atemproblemen, Störung des Geschmacks-/Geruchssinnes, Halsschmerzen und Gliederschmerzen muss das Angebot abgesagt werden!

Weitere Infos Die jeweils aktuellen Informationen finden sich online über [hamburg.de](https://www.hamburg.de):
<https://www.hamburg.de/faq-corona/> o <https://www.hamburg.de/coronavirus/>

2. Bildungsangebote im Museum/Stadion

Die einzuhaltenden Hygieneregeln wie im Folgenden beschrieben werden vorab an die Schulen die uns im Museum besuchen wollen kommuniziert.

Auch hier gilt: Wer das Museum betritt, muss grundsätzlich die umfangreichen Hygieneregeln einhalten, eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und den Mindestabstand wahren. Das gilt für Schülerinnen und Schüler, für Lehrkräfte und alle weiteren Beschäftigten ebenso wie für schulfremde Personen.²

Im Museum können wir aufgrund der räumlichen Beschaffenheiten aktuell nur mit Gruppen bis zu 15 Personen arbeiten. Diese 15 Personen schließen SuS und Lehrkräfte ein. Um die Arbeit mit Schulklassen weiter zu ermöglichen wird die sonst optionale Buchung einer thematischen Stadiontour nun obligatorisch.

Um zu verdeutlichen was das genau heißt hier ein Beispiel Ablauf:

- 9:00 Begrüßung auf dem Stadionvorplatz im Klassenverbund
- 9:30 Teilung der Klasse in zwei Gruppen
- 9:40 Gruppe 1 : geht in den Workshop ins Museum
Gruppe 2 geht auf thematische Stadiontour
- 11:20 Gemeinsame Pause draußen, Toilettenbesuche im Museum möglich
- 11:35 Wechsel der Gruppen
- 13:00 Gemeinsamer Abschluss auf dem Stadionvorplatz und Verabschiedung
- 13:15 Ende

Anforderungen an Schulklassen:

- Eine Begleitung von zwei Lehrkräften oder anderen Mitarbeitenden ist von Seiten ihrer Schule sicher zu stellen.
- Durch die obligatorische Buchung von gleich zwei Stadiontouren wird auch der doppelte Beitrag für die Tour notwendig, da dieses Projekt sich eigenständig finanziert. Der Betrag von 120,-€ ist in Bar mitzubringen und wird vor Ort quittiert. Der Workshop ist weiterhin kostenfrei.
- Auch bei schlechtem Wetter müssen Start und Ende draußen stattfinden- wir bitten Sie daher die SuS darauf aufmerksam zu machen und sich wetterfest zu kleiden. Bei Sauwetter halten wir diese Zeiten kurz 😊

3. Online

Durch moderne Video Konferenz Technik ist es uns auch möglich einige Workshops online anzubieten. Aktuell arbeiten wir daran langfristig alle Workshops online durchführen zu können.

Voraussetzungen die von Schulseite gegeben sein müssen:

- Stabile Internetverbindung
- Ein Rechner (PC oder Laptop)
- Ein Beamer
- Zeitlichen Vorlauf von min. 1 Woche um Ihnen Material zukommen zu lassen an eine Postadresse

- Bereitschaft von Ihnen als Lehrkraft einige Unterstützende Aufgaben zu übernehmen wie Material austeilen, ggf. Intervention in der Klasse wenn die Referent*in sie dazu auffordert und ein telefonisches Vorgespräch von ca. 30 Minuten am Tag vor dem Workshop.

In Sachen Datenschutz und Umsetzung von Online Workshops orientieren wir uns an folgendem Leitfaden:

3.1. Leitfaden für die Nutzung von Tools für online Videokonferenzen*

Verschiedene Tools können für die Durchführung von online Videokonferenzen im Rahmen von BAM! Workshops genutzt werden. Laut Auskunft der Schulbehörde gibt es in der Corona bedingten Situation kein generelles Verbot für die Nutzung bestimmte Tools. Es muss jedoch eine vernünftige und verantwortungsvolle Nutzung sichergestellt werden. U.a. kommen also folgende Anwendungen in Frage:

BigBlueButton (präferiert, da aus Datenschutzperspektive mit am besten und bei vielen Schulen im Schulserver oder Lern-Management-System integriert)

Jitsi (s.o., jedoch unzuverlässiger bei vielen Teilnehmer*innen, oder Übertragung von größeren Datenvolumina)

Zoom

Cisco Webex

Teams

Skype

...

Zur verantwortungsvollen Nutzung dieser Tools gehören folgende Aspekte:

Ort auswählen, an dem Privatsphäre gewahrt ist (insbesondere, wenn Video/Mikro eingeschaltet ist)

Andere informieren, dass Konferenz läuft, damit es keine Störung gibt und niemand ungewollt ins Bild tritt

Abklären, wer ins Bild darf und wer nicht. Wird die Videokonferenz ganz, oder anteilig aufgezeichnet und veröffentlicht, muss hierfür eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegen!

Weitgehender Verzicht auf Angabe personenbezogener Daten

Nur den Vornamen als Nutzernamen angeben

Keine persönlichen Daten in den Chat schreiben

Keine Ton-/Videoaufnahmen durchführen, nicht den Bildschirm teilen

Andere mit Respekt behandeln

Wichtig ist, dass eine Nutzung der nicht zentral von der Bildungsbehörde angebotenen Anwendungen (z.B. Zoom, Webex, Teams, Skype) im Unterricht nur auf der Basis der Freiwilligkeit erfolgt. Diese Freiwilligkeit gilt auch, wenn für die Teilnahme die Nutzung privater Smartphones, Tablets oder Notebooks im Unterricht erwartet wird.

*Stand: August 2020. Der Leitfaden wurde auf Grundlage von bei der Hamburger Schulbehörde eingeholten Informationen erstellt, es kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Quellen:

1 Stand: 14.09.2020. Die Checkliste wurde auf Grundlage der online bereitgestellten Informationen der Hamburger Schulbehörde sowie der Hamburger Sozialbehörde erstellt, es kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben übernommen werden. Maßnahmen müssen ggf. kurzfristig angepasst werden.

2 Siehe online Information der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung, Coronavirus, FAQs – Schule, erreichbar über: <https://www.hamburg.de/faq-corona/13679646/corona-faqs/> (letzter Zugriff 14.09.2020)

3 Siehe online Information der Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung, Coronavirus, FAQs – Schule, erreichbar über: <https://www.hamburg.de/faq-corona/13679646/corona-faqs/> (letzter Zugriff 14.09.2020)